

Medienmitteilung

Halbjahr geprägt von Rezession. Verbesserter Ausblick für das Kerngeschäft

Die Siegfried Gruppe (SIX: SFZN) erzielte im ersten Halbjahr 2009 einen Umsatz von 121 Millionen Franken. Im Vergleich mit der entsprechenden Vorjahresperiode entspricht dies einem Rückgang von 24.2 Prozent. Die Division Siegfried Actives, welche pharmazeutische Wirkstoffe und Zwischenstufen herstellt, erreichte in einem schwierigen Marktumfeld 90.8 Millionen Franken, 4.3 Millionen resp. 4.6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Verkäufe der Generika-Division halbierten sich auf 30.3 Millionen Franken. Die Siegfried Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr einen Reinverlust von 6.0 Millionen Franken. Der EBITDA belief sich vor Restrukturierungskosten auf 13.2 Millionen Franken, was einer Marge von 10.9 Prozent entspricht. Im EBITDA sind auch Ausgaben für den Aufbau der Inhalationstechnologie von 5.9 Millionen Franken enthalten, welche vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet wurden.

Die Vorjahresperiode war von verschiedenen Sondereffekten (Verkauf Pharmaproduktion Zofingen, Lizenzzahlung für ein Biogenerikum) geprägt. Ein Vergleich ist deshalb schwierig.

Leicht verbesserte Profitabilität bei Siegfried Actives

Trotz des anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds im Geschäft mit pharmazeutischen Wirkstoffen konnte Siegfried Actives mit 90.8 Millionen Franken ein Ergebnis knapp unter Vorjahresniveau erzielen (1. Halbjahr 2008: 95.1 Millionen Franken). Erste Fortschritte erzielte die Wirkstoff-Division bei der Profitabilität. Der EBITDA war zwar mit 16.4 Millionen Franken leicht rückläufig. Die EBITDA-Marge stabilisierte sich hingegen bei rund 18 Prozent. Eine Steigerung erzielte die Division beim operativen Ergebnis (EBIT), welches von 1.7 Millionen Franken auf 3.4 Millionen Franken verbessert werden konnte.

Diese Verbesserung kam unter anderem auch wegen des laufenden Restrukturierungsprojekts «Deliver» zustande. In diesem Projekt werden die internen Abläufe effizienter gestaltet und gruppenübergreifend Einsparpotenziale realisiert. «Deliver» wird im November 2009 abgeschlossen sein und ab 2010 Einsparungen von nachhaltig 20 Millionen Franken pro Jahr erbringen, welche das operative Ergebnis deutlich verbessern werden.

Die Auftragslage der Division macht für das laufende Jahr höhere Umsätze möglich, obwohl zwei Kunden die Zulassung der amerikanischen Regulierungsbehörde FDA für ihre neuen Produkte nach wie vor nicht erhalten haben. Insgesamt akquirierte die Division im ersten Halbjahr 2009 fünf neue Entwicklungsprojekte. Zusätzlich konnte Siegfried Actives einen Herstellungsauftrag für ein Zwischenprodukt gewinnen, das sofort in die Produktion eingeführt werden konnte.

Generika-Verkäufe unter Druck

Die Generika-Division bekam im ersten Halbjahr zusätzlich zum wirtschaftlichen Umfeld die erwarteten Veränderungen im deutschen Markt zu spüren. Das erste Halbjahr war deshalb geprägt von grösster Zurückhaltung bei den Kunden und einem damit verbundenen signifikanten Lagerabbau. Zudem hat sich der Preisdruck weiter verschärft. Diese Marktentwicklungen führten bei Siegfried Generics zu einer Halbierung des Umsatzes auf 30.3 Millionen Franken. Im ersten Halbjahr 2008 wurden noch Verkäufe von 64.6 Millionen Franken erzielt; darin enthalten war eine einmalige Lizenzeinnahme von 13 Millionen Franken.

Der EBITDA lag inklusive Aufwendungen für die Inhalationstechnologie bei minus 1.1 Millionen Franken. Ohne diese Aufwendungen, welche vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet wurden, erwirtschaftete die Division einen EBITDA von 4.7 Millionen Franken, was einer EBITDA-Marge von 15.7 Prozent entspricht. Im Vorjahresvergleich sind bei der Generika-Division verschiedene Sonderfaktoren enthalten, die rund 27 Millionen Franken ausmachen. Bereinigt um diese Faktoren ging die EBITDA-Marge um rund 5 Prozentpunkte zurück.

Operativer Cashflow positiv

In der Berichtsperiode hat die Siegfried Gruppe einen Cashflow aus operativer Tätigkeit von 16.4 Millionen Franken erzielt. Dies entspricht einer Verbesserung um 1 Million Franken, welche hauptsächlich durch die deutliche Reduktion des Nettoumlaufvermögens um 8.3 Millionen Franken zustande kam. Bereinigt um die bereits erwähnten Sondereffekte des ersten Halbjahres 2008 hat sich der operative Cashflow um rund 10 Millionen Franken verbessert. Diese Zahlen verdeutlichen die erfolgreichen Anstrengungen im Bereich Nettoumlaufvermögen. Für Investitionen in Sachanlagen wurden 7.8 Millionen Franken ausgegeben (18.2 Millionen Franken in der ersten Hälfte des Vorjahres).

Strategie umsetzen

Siegfried-CEO Dr. Rudolf Hako: «Siegfried verfügt über alle personellen und technischen Voraussetzungen für den Erfolg. Wichtig ist, unsere langfristige Strategie im Markt deutlich zu machen. Diese Strategie umfasst die Konzentration auf die Wirkstoffsynthese als Kerngeschäft, ergänzt mit einer hohen Kompetenz im Bereich Fertigformulierungen. Diese Kombination ist im Markt einzigartig und eröffnet neue Marktchancen speziell für technisch anspruchsvolle Wirkstoffe und fertig formulierte Arzneimittel. Gleichzeitig ist angesichts des unsicheren wirtschaftlichen Umfelds und der anspruchsvollen Marktbedingungen für Siegfried ein professionelles Kosten- und Cash-Management zwingend notwendig.»

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2009 erwarten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ein verbessertes Umsatzergebnis. Siegfried Actives wird im zweiten Halbjahr höhere Verkäufe erzielen, die Generika-Division wird den Umsatz auf dem Niveau des ersten halben Jahres halten können. Der positive Trend wird im Jahr 2010 anhalten. Das operative Ergebnis wird im zweiten Halbjahr 2009 durch Restrukturierungskosten und leicht höhere Aufwendungen für das Inhalations-Projekt, das bis anfangs 2010 von Siegfried alleine finanziert wird, geprägt sein. Für 2010 rechnet Siegfried mit einem deutlich besseren operativen Resultat.

Zofingen, 26. August 2009

Für weitere Informationen:

Michael Hüsler, Finanzchef der Siegfried-Gruppe

Tel. +41 (0)62 746 1 144, Fax +41 (0)62 746 11 03

Siegfried Holding AG

Untere Brühlstrasse 4

CH - 4800 Zofingen

Phone + 41 62 746 11 11

Fax + 41 62 746 11 04

www.siegfried-holding.com

Über Siegfried

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Malta und den USA. Ende 2008 beschäftigte Siegfried rund 850 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von rund 290 Millionen Franken. Die Siegfried Holding AG ist an der Schweizer Börse kotiert (SWX: SFZN).

Siegfried ist in zwei Marktfeldern tätig. Siegfried Actives entwickelt und produziert pharmazeutische Aktivsubstanzen für die forschende Pharmaindustrie, entsprechende Zwischenstufen und Standardprodukte. Siegfried Generics stellt komplexe Generika her.